

Liebe Schwestern und Brüder,

wir haben heute das Hirtenwort unseres Bischofs gehört. Bischof Timmerevers bezieht sich auch auf den Missbrauch von Menschen an Menschen, der in unserem Bistum geschah.

In der Ausgabe der Freien Presse vom 25. Februar 2023 ist ein Artikel unter der Überschrift „Ein Hirte, neun Betroffene“ erschienen. Vielleicht haben Sie ihn gelesen, bzw. werden es noch tun.

Auch unsere Pfarrei wird erwähnt. Es handelt sich um das Wirken eines Priesters, der von 1990 bis 1999 hier aktiv seinen Dienst verrichtete und bis 2008 im Gebiet der Pfarrei wohnte. Der Redakteur der Freien Presse hatte bei Herrn Pfarrer Schumann angefragt. Es wurde ein Telefonat geführt.

Die Mitglieder des Pfarreirates und der Ortskirchenräte Annaberg und Marienberg werden zur Klausurtagung am 03.03. / 04.03.2023 über den Sachverhalt sprechen. Es wird auch Thema sein, wie das Präventionsschutzkonzept der Pfarrei wirksam umgesetzt wird, um aktuell und zukünftig Übergriffen wirksam vorzubeugen oder diese aufzudecken und der Ahndung zuzuführen.

Wir alle sind aufgerufen aufmerksam zu sein, um Situationen im Umgang in unseren Gemeinden, die unangemessen erscheinen oder unangemessen sind, anzusprechen. Unabhängig davon, von wem diese ausgehen. Sollten Sie Kenntnis von Missbrauch haben, trauen Sie sich, sich an die Beratungsstellen oder die staatlichen Institutionen zu wenden. Leiden Sie selbst unter Missbrauch, dann ermutigen wir Sie, sich Unterstützung und Hilfe zu suchen, auch außerhalb der kirchlichen Strukturen.

Gestern Abend haben in einer Videokonferenz Pfarrer Schumann, Pfarrer Eckert, Gemeindefereferentin Frau Gundermann, der Vorsitzende des Pfarreirates Herr Brendler und die Vorsitzenden der Ortskirchenräte Marienberg und Annaberg Herr Dr. Harbig und Herr Riedel diese Information besprochen.

26.02.2023